

# BEROLINA

 *Journal*

3/2025



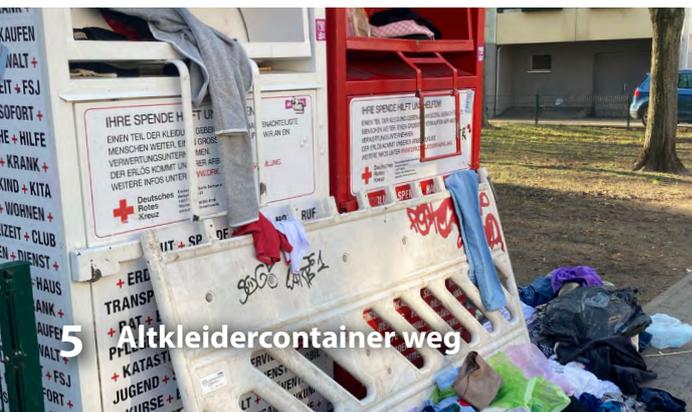
**Neubau Friedlander Straße**  
Seite 2

**30 Jahre AMPO**  
Seite 9

### 3 Adieu Gasetagenheizung



### 5 Altkleidercontainer weg



### 8 PikoPark-Einweihung



### 10 Ein Hauch von Hollywood



#### GENDER-HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# INHALT

- 1 Editorial
- 2 Neubau in der Friedlander Straße
- 3 Ein Meilenstein: Adieu Gasetagenheizung
- 4 Änderungen zum Fernsehempfang
- 5 Altkleidercontainer kommen weg | Nachbarschaften in Aktion
- 6 form Dienstleistungen | Kürbisse zu Halloween
- .....
- I Internationales Jahr der Genossenschaften  
Wirtschaftlich, nachhaltig, solidarisch – weltweit
- II WBGs Berlin Jobportal des GdW |  
Workshop Bauphysik | ISTAF Berlin: Outdoor 2025
- III Buchgenossenschaft Hennwack in Berlin
- IV Stadtspaziergang - Runter vom Sofa,  
ran an die Handarbeit: DIY-Kurse
- VI Die gute Idee | Buchtipp  
Made in Berlin | Serie mit Alba
- VIII Rabattseite
- .....
- 7 Kinderseite
- 8 PikoPark-Einweihung |  
Stolperstein für Louise Moses
- 9 30 Jahre AMPO — wir gratulieren
- 10 Ein Hauch von Hollywood
- 11 Wildbiene des Monats Oktober
- 12 Termine
- 13 Impressum



## Liebe Mitglieder, liebe Bewohner,

die vergangenen Monate haben gezeigt, wie vielfältig und lebendig die Arbeit unserer Genossenschaft ist. Es geht nicht allein um Bauen und Modernisieren, sondern auch um Verantwortung für Umwelt, Geschichte und Miteinander.

Ein zentrales Projekt war der *Neubau in der Friedlander Straße 130*. Dort ist es gelungen, durch Aufstockung und Erweiterung 17 zusätzliche, moderne und barrierefreie Wohnungen zu schaffen – trotz hoher Baukosten, schwieriger Rahmenbedingungen und notwendiger Abstriche wie dem Wegfall von Stellplätzen. Familien profitieren von großzügigen Grundrissen, Kinder von einem neuen Spielplatz. Zugleich leisten Wärmepumpe, Photovoltaik und Regenwasserversickerung einen wichtigen Beitrag zum Klimapfad der BEROLINA.

Nicht weniger bedeutend ist die Abschaltung der letzten *Gasetagenheizung* nach über 30 Jahren kontinuierlicher Heizungsmodernisierung. Mit der Umstellung auf zentrale Systeme und erneuerbare Energien wird ein echter Meilenstein erreicht – ein Gewinn für Nachhaltigkeit, Effizienz und Komfort. Der Bauablauf in komplexen Maßnahmen bewohnter Gebäude ist maßgeblich von der Mitwirkung der Bewohner abhängig. Vielen Dank an dieser Stelle für das gezeigte Verständnis an unsere Mitglieder in Adlershof!

Doch das Leben in unseren Quartieren wird nicht nur von Bauprojekten geprägt. In diesem Sommer waren unsere Wiesen und Vorgärten besonders bunt. Viele fleißige Mitglieder machen die BEROLINA mit ihren Vorgärten zu etwas Besonderem.

Die Eröffnung des *PikoParks*, das in Mitte spontan ins Leben gerufene *Nachbarschaftscafé* oder auch die *Verlegung neuer Stolpersteine* verdeutlichen, wie sehr Engagement und Erinnerungskultur unser Miteinander bereichern. Kleine Schritte wie der *Rückbau von Altkleidercontainern* oder das Angebot unseres *Reinigungsdienstleisters* zur Unterstützung im Alltag tragen ebenso zur Lebensqualität bei wie lieb gewordene Traditionen – etwa die Kürbisaktion für unsere Kinder.

Wir blicken auch über Berlin hinaus: In Ouagadougou feierte das Projekt *AMPO sein 30-jähriges* Bestehen. Was einst als kleines Waisenhaus begann, hat sich zu einem umfassenden Netzwerk der Fürsorge entwickelt – ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Solidarität, das wir seit vielen Jahren begleiten.

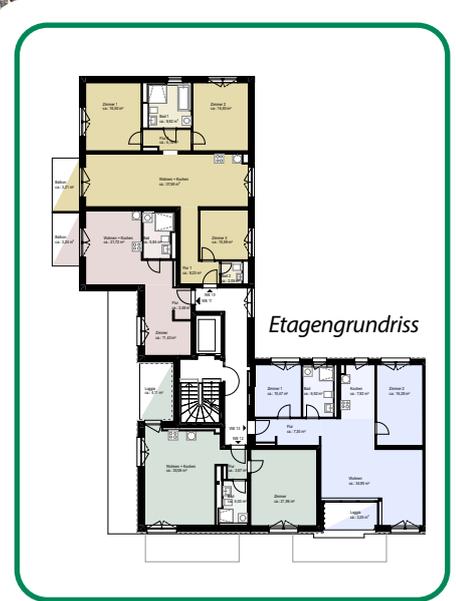
All dies macht deutlich: Nachhaltigkeit, Verantwortung und Gemeinschaft sind keine Schlagworte, sondern tägliche Praxis. Sie geben unserem Handeln Orientierung – und sind die Grundlage dafür, auch in schwierigen Zeiten Zuversicht zu bewahren.

**Herzliche Grüße**  
**Frank Schrecker und Carla Kaiser**  
**Vorstand**





Straßenansicht



# NEUBAU IN DER FRIEDLANDER STRASSE

## Neues Zuhause für unsere Mitglieder

Die Geschichte des Projekts *Friedlander Straße 130* begann mit einer Kaufanfrage eines Grundstücksnachbarn. Obwohl auch ausländische Investoren Interesse zeigten, entschied sich der Verkäufer für die BEROLINA als verlässliche Partnerin – überzeugt vom Konzept, dem bestehenden Mehrfamilienhaus und seinen Bewohnern eine sichere Zukunft zu geben.

Durch die Kombination eigener Grundstücksflächen mit dem Zukauf entstand Neubaupotential. Der Preis: Zehn Pkw-Stellplätze mussten weichen, wofür sich die Genossenschaft bei den betroffenen Bewohnern bedankt.

Von den ursprünglich vier Wohnungen blieb nur die Dachgeschosswohnung auf der Strecke. Durch Aufstockung und Erweiterung entstanden 17 zusätzliche Wohnungen: zwei Ein-Zimmer-, fünf Zwei-Zimmer-, sechs Drei-Zimmer- und vier Vier-Zimmer-Wohnungen.

Die Wohnflächen reichen von 45 bis 108 Quadratmeter. Kompakte Grundrisse und moderne Ausstattung sichern trotz hoher Baukosten bezahlbare Nutzungsentgelte. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar. Familien profitieren besonders von den Vier-Zimmer-Wohnungen und dem neuen Spielplatz.

Nachhaltigkeit spielte eine zentrale Rolle. Der Erhalt des Mehrfamilienhauses statt eines Abrisses war anspruchsvoll, aber richtig. Wärmepumpe und Photovoltaik decken Heizung und Warmwasser, Regenwasser versickert auf dem Grundstück, Fahrradstellplätze fördern umweltfreundliche Mobilität. Damit trägt das Projekt zum Klimapfad der BEROLINA bei und reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Die Umsetzung fiel in schwierige Zeiten: Fachkräftemangel, Materialknappheit und Lieferengpässe stellten große Herausforderungen dar. Dennoch gelang mit einer Investition von über sechs Millionen Euro die Realisierung des technisch wie architektonisch anspruchsvollen Vorhabens. Bereits im Juli 2025 waren alle 17 Wohnungen vermietet, der Erstbezug konnte beginnen. Einige Bewohner wechselten aus anderen BEROLINA-Beständen. Zwar standen noch Restarbeiten aus, doch zeigten die Mieter Verständnis.

**Wir begrüßen die neuen Bewohner herzlich und danken allen Beteiligten sowie den Nachbarn für ihr Verständnis während der Bauphase!**

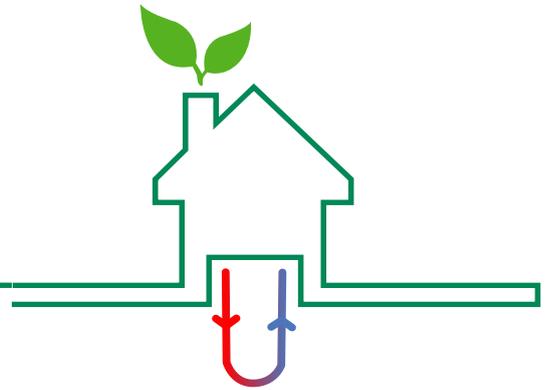
Die behutsame Nachverdichtung bleibt ein zentrales Thema der Genossenschaft – ohne den Grundsatz „Bestand vor Bestandsentwicklung“ aufzugeben. Das Projekt *Friedlander Straße 130* zeigt beispielhaft, wie nachhaltiger Wohnungsbau auch in schwierigen Zeiten gelingen kann.

Kaufobjekt



# EIN WEITERER MEILENSTEIN

## Adieu Gasetagenheizung



1990 hatte die BEROLINA 1.536 Wohnungen im Bestand – ausgestattet mit Kohleöfen und Gas-Außenwandheizern. Die Wärmeversorgung war damals nicht nur aufwendig und wartungsintensiv, sondern auch kaum energieeffizient und teuer im Verbrauch.

### Schrittweise Modernisierung und Zentralisierung

Schon in den frühen 1990er Jahren begann die schrittweise Modernisierung: Viele Wohnungen wurden auf Gasetagenheizungen umgerüstet, vorrangig durch Investition der Bewohner, teils unterstützt durch Fördermittel. Parallel dazu starteten wir 1993 mit der zentralen Heizungsmodernisierung in fernbeheizten Objekten. Ziel war die Umrüstung auf Hauszentralheizungen mit zentraler Warmwasserversorgung, betrieben mit Fernwärme oder Erdgas.

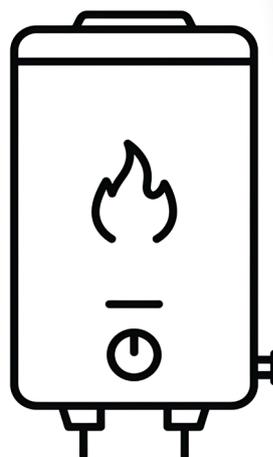
Die Vorteile der Heizungszentralisierung liegen auf der Hand: Höhere Energieeffizienz, geringere Verbrauchskosten, niedrigere CO<sub>2</sub>-Emissionen, zentrale Steuerung, kostengünstigere Wartung, mehr Platz in der Wohnung, saubere Räume und nicht zuletzt mehr Komfort. Zusätzlich eröffnen zentrale Systeme die Möglichkeit, erneuerbare Energien wie Photovoltaikanlagen oder Solarthermie einzubinden.

### Ein Meilenstein für die Zukunft

Natürlich gibt es auch Herausforderungen: Die Erstinvestitionen sind hoch, der Einbau aufwendig, und bei einem Ausfall der Heizungsanlage sind mehrere Wohnungen betroffen – weshalb vorbeugende Wartung besonders wichtig ist. Dennoch überwiegen langfristig die Vorteile. Die BEROLINA investiert generationsübergreifend, um nachhaltige, moderne Lösungen zu schaffen, die über Jahrzehnte Bestand haben.

Ein symbolischer Höhepunkt dieser Entwicklung wurde am 14. Juli 2025 erreicht: Die letzte Gasetagenheizung in der *Stienitzseestraße 12* in Berlin-Adlershof wurde abgeschaltet – 30 Jahre nach Beginn der Heizungszentralisierung. Die Wohnungen wurden auf ein modernes Wärmepumpen-System mit integrierten PVT-Modulen (*Photovoltaik + Solarthermie*) umgestellt. Ein echter Meilenstein für alle Beteiligten.

Bilder aus nun vergangenen Tagen. Gasetagenheizung, Ofen und große Heizkörper gehören der Vergangenheit an.





## ZDF BEENDET SD-AUSSTRAHLUNG

### Austrahlung künftig in HD-Qualität



Das ZDF wird seine Fernsehprogramme ZDF, ZDFneo, ZDFinfo, 3sat und Kika ab dem 18. November 2025 ausschließlich in HD-Qualität verbreiten. Die doppelte Ausstrahlung in SD und HD endet damit nach fast 15 Jahren.

#### Warum dieser Schritt?

Fast alle Haushalte in Deutschland empfangen bereits heute ihre Programme in HD. Die SD-Übertragung wird daher kaum noch genutzt. Mit dem Ende der doppelten Ausstrahlung reduziert das ZDF seine Kosten und setzt den Rundfunkbeitrag sparsamer ein.

#### Der Unterschied zwischen HD und SD

HD steht für „High Definition“ und bedeutet eine deutlich höhere Bildauflösung als SD („Standard Definition“). Auf großen Bildschirmen zeigt sich dies in klarerer Bildschärfe, mehr Details und brillanteren Farben. Die SD-Versionen der Programme sind inzwischen mit dem Zusatz „SD“ gekennzeichnet – zum Beispiel ZDF SD oder 3sat SD. Erscheint der Sendername ohne diesen Zusatz, handelt es sich bereits um die HD-Version.

#### Was muss ich tun?

Wird beim Umschalten oder in der Senderliste der Zusatz „HD“ angezeigt, besteht kein Handlungsbedarf. Fehlt der Zusatz, sollte ein Sendersuchlauf am

Fernseher oder Receiver durchgeführt werden. In den meisten Fällen reicht dies aus, um die HD-Versionen zu empfangen. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, solange das Empfangsgerät HD-fähig ist. Nur sehr alte Geräte müssten eventuell ersetzt werden.

Sie benötigen Hilfe beim Sendersuchlauf? Sprechen Sie ihre Nachbarn an, sicher hilft man gern.

#### Bin ich als Kabelkunde ebenfalls betroffen?

Auch Kabelkunden sind von der Anpassung betroffen. Vodafone, der größte Kabelnetzbetreiber, hat angekündigt, die SD-Austrahlung der ZDF-Programme zum 18. November 2025 einzustellen.



# MEHR ALS WOHNEN: Engagiert für unser Zuhause

## Altkleidercontainer kommen weg

In den vergangenen Monaten haben uns zahlreiche Rückmeldungen aus der Bewohnerschaft erreicht: Die auf unseren Grundstücken aufgestellten Altkleidercontainer entwickelten sich zunehmend zu Müllplätzen. Verantwortlich hierfür waren überwiegend Personen von außerhalb, die mit großen Mengen Kleidung die Container überfüllten oder gefüllte Säcke neben den Boxen abstellten. Hinzu kamen Passanten, die in den Behältern nach Kleidungsstücken suchten und dabei zusätzliche Unordnung hinterließen.

Unsere Hausmeisterteams waren dadurch nahezu täglich mit umfangreichen Reinigungsarbeiten beschäftigt. Um dieser dauerhaften Belastung entgegenzuwirken und das Wohnumfeld sauber zu halten, hat die BEROLINA den Betreibern die Genehmigungen für die Standorte entzogen.

Selbstverständlich leisten Sie mit Ihrer Kleiderspende dennoch einen wertvollen Beitrag für Bedürftige und tragen zugleich dazu bei, unsere Wohnanlagen von zusätzlichen Belastungen und Verschmutzungen freizuhalten. Deshalb möchten wir Ihnen eine Möglichkeit aufzeigen, weiterhin tragbare Kleidung sinnvoll weiterzugeben.

Wir hoffen, dass diese Lösung langfristig für mehr Zufriedenheit bei allen Bewohnern und Mitarbeitenden führt und bedanken uns für das Verständnis!

Die Jenny De la Torre Stiftung betreibt in Berlin-Mitte (Pflugstraße 12, 10115 Berlin) eine Kleiderkammer, bei welcher man nach telefonischer Anmeldung Textilien abgeben kann: [www.delatorre-stiftung.de](http://www.delatorre-stiftung.de).



## Nachbarschaften in Aktion

Zwischen den Grünflächen und kleinen Oasen der BEROLINA gibt es viele Orte, die sich perfekt für Begegnungen und Gespräche mit der Nachbarschaft eignen. Diese Chance haben die beiden gewählten Vertreter Birgit Guerrazzi und Timo Schuster erkannt – und kurzerhand ein Nachbarschaftscafé ins Leben gerufen. Ganz im Sinne des Mottos „Einfach und unkompliziert“ hieß es: Lieblingsnachbarn einladen und vorbeischauen!



Gemeinsam mit Yvonne Mohring, der zuständigen Mitarbeiterin für Soziales, wurde rasch ein Termin festgelegt. Aushänge informierten über die Veranstaltung, und wer Lust hatte, konnte einen selbstgebackenen Kuchen beisteuern.

Am Sonntag, den 10. August 2025, war es soweit: Mit viel ehrenamtlichem Einsatz wurden Tische und Stühle nach draußen getragen und liebevoll eingedeckt.

Der Nachmittag übertraf alle Erwartungen: Rund 50 Nachbarn fanden den Weg in den Gemeinschaftsgarten hinter dem Veranstaltungsraum in der Neuen Jakobstraße 30. Bei strahlendem Sommerwetter genossen alle Kaffee und Kuchen, tauschten sich aus und lernten neue Gesichter kennen. Besonders schön war, dass Menschen aus verschiedenen Straßenzügen miteinander ins Gespräch kamen – so entstanden neue Kontakte und das Miteinander wurde spürbar gestärkt.

Die Atmosphäre war heiter, entspannt und herzlich. Viele Gäste bedankten sich bei den Organisatoren für ihr Engagement und sprachen ein großes Lob aus. Ein gelungener Nachmittag, der Lust auf Wiederholung macht. Für den 30. November ist dort eine Plätzchentauschbörse geplant. Dazu gibt es Glühwein und sicher wieder viel zu erzählen!

## Mitgliederservice der BEROLINA – Unterstützung im Alltag durch die FORM Dienstleistungen GmbH

### Unterstützung im Alltag leicht gemacht

Mit unserem Mitgliederservice in Zusammenarbeit mit der *FORM Dienstleistungen GmbH* erhalten Sie praktische Hilfe rund ums Wohnen. Ob Wohnungsreinigung, kleine Reparaturen, Fensterputz oder Unterstützung beim Einkauf – unser Service erleichtert den Alltag spürbar und sorgt dafür, dass Sie sich zu Hause rundum wohlfühlen können.

### Vertrauen und persönliche Betreuung

Alle Aufträge werden von festen, vertrauten Mitarbeitern ausgeführt – so entsteht Sicherheit und eine persönliche Bindung. Ob jung oder alt: Unsere Mitglieder schätzen die zuverlässige, freundliche Unter-

stützung, die über die reine Hilfe hinausgeht und immer auch Zeit für ein nettes Gespräch lässt.

### Mehr Lebensqualität – weniger Sorgen

Schon kleine Hilfen können den Alltag deutlich angenehmer machen. Viele Mitglieder berichten, dass sie sich diesen Service gerne leisten, dadurch mehr Lebensqualität gewinnen und ihren Alltag entspannter gestalten können. Zu sich bestellen können Sie den Mitgliederservice ganz einfach telefonisch bei der FORM Dienstleistungen GmbH.



**dienstags und donnerstags  
von 9:00 bis 16:00 Uhr  
unter 030 92 70 48 - 22**



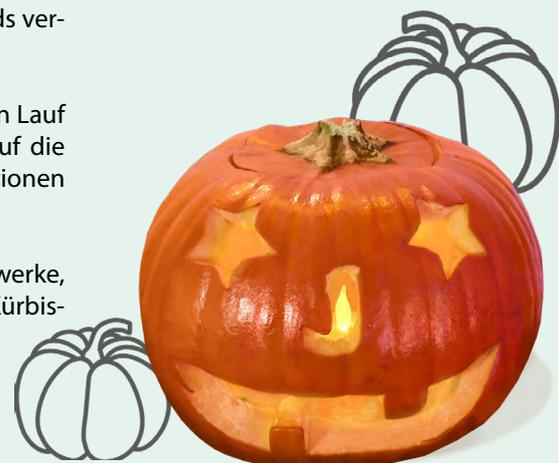
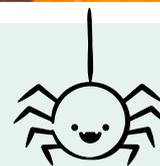
## HALLOWEEN RUFT: Wer zuerst kommt – schnitzt zuerst!

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Kürbisse an unsere BEROLINA-Kids verteilen. Die Abholtermine entnehmen Sie bitte den Hausaushängen.

Nun heißt es erneut: Schnitzmesser bereithalten und der Kreativität freien Lauf lassen! Ob gruselig, humorvoll oder fantasievoll – wir sind gespannt auf die zahlreichen Kunstwerke. Selbstverständlich werden die schönsten Kreationen auch diesmal mit kleinen Preisen prämiert.

Zusätzlich freuen wir uns nicht nur über Fotos der geschnitzten Meisterwerke, sondern auch über Ihr persönliches Lieblingsrezept für eine köstliche Kürbissuppe aus dem Inneren der gesunden Herbstfrucht.

Einsendung an [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info)



# VIEL GEMEINSAM

HERBST 2025

Internationales Jahr der Genossenschaften

## Wirtschaftlich, nachhaltig, solidarisch – weltweit

Hätten Sie gedacht, dass die Mongolei mit 4.800 Genossenschaften auf nur ca. 3,5 Mio. Einwohner eine genossenschaftliche Hochburg ist? Oder dass in Brasilien die meisten Ärzte genossenschaftlich organisiert sind? Weltweit tragen Genossenschaften mit den Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung zu besseren Lebensbedingungen bei.

Die Genossenschaftsidee entstand in Europa im 19. Jahrhundert, als große Teile der Bevölkerung infolge der Industrialisierung stark verarmt waren. Seitdem hat sie sich in der ganzen Welt verbreitet. Heute ermöglichen Genossenschaften unzähligen Menschen in allen Regionen der Erde einen fairen Zugang zu Märkten und Ressourcen. In Uganda beispielsweise gibt es 45.000 Genossenschaften. Über die Hälfte davon sind Spar- und Kreditgenossenschaften, die Menschen in ländlichen Gebieten Finanzdienstleistungen bieten. Finnland hat mit 75 Prozent der Bevölkerung wohl die höchste Mitgliederquote. Weltweit sind rund 1 Milliarde Menschen Mitglied einer Genossenschaft.

### Genossenschaften sind überall

In Deutschland gibt es rund 7.000 Genossenschaften, denen insgesamt ca. 23 Millionen Mitglieder angehören. Sie begleiten uns rund um die Uhr, doch im Alltag fallen sie uns meist gar nicht auf. Landwirtschaftliche Genossenschaften produzieren unsere Lebensmittel – über 1.600 von ihnen gibt es allein in Deutschland. Handelsgenossenschaften sichern unsere Versorgung mit Waren aller Art. Energiegenossenschaften beteiligen die Menschen aktiv an der Energiewende. Genossenschaftsbanken sind wichtige Finanzierungspartner der mittelständischen Wirtschaft. Und rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften schaffen bezahlbaren Wohnraum insbesondere in städtischen Ballungsgebieten.

### Mehr als nur Wirtschaftsunternehmen

2016 wurde die Genossenschaftsidee in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Für 2025 haben die UN nach 2012 das zweite Internationale Jahr der Genossenschaften ausgerufen, um auf den wichtigen Beitrag der Genossenschaften zu besseren Lebensbedingungen hinzuweisen – nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht. Denn die Genossenschaften sind auch „Schulen der Demokratie“, da die Mitglieder bei grundlegenden Entscheidungen gleichberechtigt mitbestimmen können.

Viele gute Gründe, die genossenschaftliche Idee zu feiern und lebendig zu halten!



**In dieser Ausgabe**

**Jobs mit Reichweite:**

Neue Kooperation mit der Jobbörse des GdW

Seite II

Datenquelle: DGRV



Genossenschaften weltweit

Indien	855.000	Mosambik	10.000
Europa	250.000	Mongolei	4.800
Uganda	45.000	Brasilien	4.700
Japan	41.100	Chile	1.850
Vietnam	32.000	Australien	1.800
USA	29.300	Tunesien	440
Mexiko	18.000		

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



B E R L I N



## Workshop Bauphysik Wie kommt der Strom in die Steckdose?

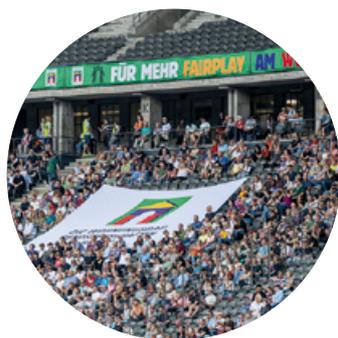
Seit über 15 Jahren verschenken die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin ihren Workshop „Bauphysik“ an Berliner Kita- und Schulkinder. Er vermittelt eine Menge Wissenswertes rund ums Bauen und Wohnen. Experimente veranschaulichen die physikalischen Gesetze, die Phänomenen wie Statik, Wärmeleitung, Elektrizität, Akustik oder Farbe und Licht zugrunde liegen.

Ein Workshop dauert knapp zwei Stunden (gut eine Stunde bei den Kleineren) und wird für rund zehn Kinder bzw. eine halbe Schulklasse von einer erfahrenen Wissenschaftlerin geleitet. Eine Kita oder Klasse kann sich jeweils um zwei Workshops bewerben.

### Der Workshop kommt zu Ihnen

Der Workshop ist für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren konzipiert. Unsere Workshopleiterin kommt in die Kitas und Schulen. Wenn Sie Interesse an einem Workshop für 2026 haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [kirstin.gabriel@gilde-heimbau.de](mailto:kirstin.gabriel@gilde-heimbau.de).

## ISTAF Outdoor 2025



© camera4, ISTAF

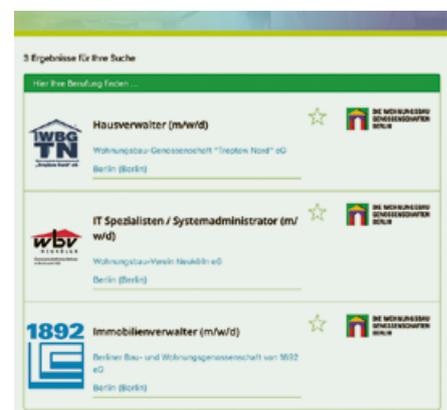
Am 27. Juli haben die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin über tausend Mitglieder zum Internationalen Stadionfest ISTAF eingeladen. Sie konnten im grünen Fanblock Deutsche Rekorde, WM-Normen und Bestleistungen verfolgen: 157 Athleten aus 42 Nationen im Berliner Olympiastadion brachten wieder Weltklasseleistungen en masse. Seit 2015 sind die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin Sponsor des ISTAF, einem der ältesten und renommiertesten Leichtathletik-Meetings der Welt. Die Idee dahinter: Gemeinschaft und sportlichen Geist zusammenbringen – genau das, was Genossenschaften im Kern ausmacht. Deshalb unterstützen wir das ISTAF seit vielen Jahren und auch in Zukunft.

## Portal bündelt Angebote der Wohnungsbaugenossenschaften Jobs mit Reichweite

Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Auch die Wohnungswirtschaft steht vor der Aufgabe, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden.

Schon seit einigen Jahren veröffentlichen die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin ihre Stellenangebote auf einer gemeinsamen Webseite und entwickeln übergreifende Recruiting-Kampagnen. Für den Herbst steht eine neue Kooperation mit der Jobbörse des GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen) in den Startlöchern. Die Plattform bietet die Möglichkeit, offene Stellen mit deutlich größerer Reichweite zu veröffentlichen. Beim Scannen des entsprechenden QR-Codes gelangen die Suchenden direkt zu den offenen Stellen bei den Wohnungsbaugenossenschaften Berlin auf dem GdW-Jobportal. Das Bauklötzchen-Logo und die bekannten Kampagnenmotive werden als „Qualitätssiegel“ angezeigt.

Zu den Stellenangeboten der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin:



# Die Berliner Buchgenossenschaft Hennwack hat ein altes Antiquariat mit neuem Konzept wiedereröffnet **12 Freunde – und eine halbe Million Bücher**

Kleine Buchläden haben es schwer, Antiquariate noch schwerer. Überall in Berlin sieht man sie aus dem Stadtbild verschwinden. Vor Kurzem hat jedoch in der Steglitzer Feuerbachstraße ein altes Antiquariat seine Türen neu geöffnet.

Zwölf junge Leute haben das renommierte Antiquariat Hennwack – das wohl größte Antiquariat Berlins mit geschätzt einer halben Million Bücher – vom Inhaber Harald Hentrich übernommen, der es in den 1980er Jahren gegründet hat. Ihr Projekt ist Fortführung und Neuanfang zugleich. Im August eröffneten sie das Geschäft unter dem bekannten Namen am neuen Standort, mit verändertem Konzept und: als Genossenschaft.

## Lesen ist Genuss

Dass das gedruckte Buch eine Zukunft hat, davon sind sie überzeugt. Allerdings unter anderen Vorzeichen als früher. Gelesen werde immer noch. Aber heute sei das Buch weniger Sammlergegenstand, sondern eher „Identifikationsobjekt und Projektionsfläche“, sagt Mathilde Wilkens, die Mitglied des fünfköpfigen Vorstands ist. Genussvoll eine Tasse Tee trinken und dabei ein gedrucktes Buch in den Händen halten, anstatt auf einen Bildschirm zu starren, das sei für viele Leute „eine Art Mini-Urlaub“ – das Lesen wird zelebriert. So gehört auch ein kleines, feines Café zum Laden, in dem genau das getan werden kann.

Außerdem gibt es im neuen Antiquariat Hennwack nicht nur alte und rare Bücher, sondern auch gebrauchte und sogar neue – persönlich kuratiert zum Entdecken vor Ort oder zur Bestellung und Abholung am nächsten Tag.

Auch die Präsenz im Internet wird ausgebaut. Das Team inventarisiert nach und nach die vielen tausend Bücher und stellt sie auf ZVAB – dem Zentralverzeichnis Antiquarischer Bücher – ins Netz, auf Booklooker gibt es einen eigenen Online-Shop. Eine Mammutaufgabe, die noch viel Zeit in Anspruch nehmen wird.

## Mitgliederversammlung am Küchentisch

Harald Hentrich hatte die Idee, das Antiquariat als Genossenschaft fortzuführen, in der die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden kann und keiner allein ein hohes finanzielles Risiko tragen muss. So fanden sich einige Mitarbeiter mit Freunden und Bekannten zusammen und gründeten die Buchgenossenschaft Hennwack. Mittlerweile hat sie 15 Mitglieder, fünf von ihnen bilden den Vorstand.

Anstelle eines Aufsichtsrats gibt es einen Bevollmächtigten der Generalversammlung. Viel größer solle ihre Genossenschaft deshalb auch gar nicht werden, sagt Mathilde Wilkens, denn dann verkomplizieren sich die Strukturen und neue Ämter müssen besetzt werden. Im Moment kann vieles noch informell geklärt werden, weil alle auch vor Ort arbeiten und sich gut kennen. Die Mitgliederversammlungen finden am Küchentisch oder in der Kneipe statt. Neue Buchfreunde sind natürlich immer willkommen: Montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr kann in den Regalen gestöbert und dem Lese- wie Kaffeegenuss gefrönt werden.



Fotos © Gilde Heimbau



## Stadtspaziergang

# Runter vom Sofa – Ran an die Handarbeit

**Herbstzeit ist Handarbeitszeit: Wenn es draußen kälter wird, machen Stricken und Nähen, Basteln und Werken besonders viel Spaß. Leichte handwerkliche Tätigkeiten entschleunigen und wirken entspannend: Sind die Hände tätig, wird der Kopf frei.**

**Fast als Nebeneffekt entstehen auch noch schöne Dinge. Selbstgemachtes ist individuell, mit Freude hergestellt und in der Regel nachhaltiger als gekaufte Produkte. Denn hier bestimmen wir selbst, welche Materialien wir verwenden, häufig können auch Upcycling-Techniken zum Einsatz kommen.**

**Von Stricken, Sticken und Nähen über Töpfern, Schmieden, Buchbinden bis zu Quilten, Korbflechten oder Blumenkranz-Binden – in Berlin gibt es für alles einen Kurs. Wir stellen Ihnen eine Auswahl vor.**

### Nähen

#### Kreyenbergs

In der Nähschule können Einsteiger die Grundlagen lernen, Fortgeschrittene bekommen Unterstützung bei individuellen Projekten. Dazu gibt es eine große Auswahl an hochwertigen Stoffen, schicke Schnittmuster sowie Näh-Kits fürs Nähen zu Hause.

Göhrener Straße 14  
10437 Berlin (Prenzlauer Berg)  
Tel. 030 77325725  
[www.kreyenbergs.de](http://www.kreyenbergs.de)

#### Smilla

Ob Blouson oder Kleid, Jackett oder Jogginghose, Tasche oder Quilt – bei Smilla gibt es für jedes Nähprojekt den passenden Kurs. Die Kurse für Kinder und Jugendliche sind nach Altersgruppen gestaffelt. Außerdem kann man hier Nähmaschinen testen und reparieren lassen.

Eisenacher Straße 64  
10823 Berlin (Schöneberg)  
Tel. 030 32591333  
[www.smilla-berlin.de](http://www.smilla-berlin.de)

#### Sew it yourself

Die gelernte Maßschneiderin Luise Trapp bietet in ihrem Kreuzberger Atelier Kurse für alle Erfahrungsstufen an. Fortgeschrittene können spezielle Techniken oder Schnittkonstruktion lernen.

Bergmannstraße 56  
10961 Berlin (Kreuzberg)  
Tel. 030 88062358  
[www.sewityourself.de](http://www.sewityourself.de)

#### Stricken, Sticken und Häkeln

##### Alice im Wolleland

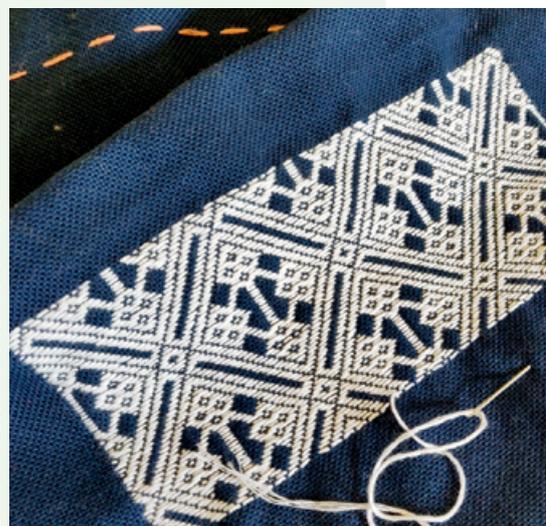
Bei Alice kann man Stricken in drei Modulen lernen, es gibt thematische Strickworkshops und ein offenes Strick-Café. Die Kurse werden auf Deutsch, Französisch oder Englisch angeboten.

Mansteinstraße 16  
10783 Berlin (Schöneberg)  
[www.alice-im-wolleland.eu](http://www.alice-im-wolleland.eu)

#### Frau Wolle

Juliane Freudl alias Frau Wolle bietet Handarbeitskurse speziell für Kinder an: Bei ihr kann man lernen, wie Jonglierbälle gehäkelt, Taschen genäht, Mützen gestrickt oder Kissen gebatikt werden.

Spittastraße 40  
10317 Berlin (Lichtenberg)  
Tel. 0157 73273070  
[www.frauwolle.berlin](http://www.frauwolle.berlin)



Sticken und Gestalten © Daniele von Fischer



Sew it yourself © Luise Trapp



Sticken und Gestalten © Daniele von Fischer

#### Sticken und Gestalten

In ihrem Atelier für Handstickerei vermittelt Daniele von Fischer alles rund ums Sticken – von den Grundlagen über Woll- und Seidenstickerei bis zur Sashiko-Technik und Monogrammen. Regelmäßig findet ein Handarbeits-treff für alle Arbeiten „mit der Nadel“ statt.

Altensteinstraße 58  
14195 Berlin (Dahlem)  
Tel. 030 3410120  
[www.sticken-gestalten.de](http://www.sticken-gestalten.de)



Atelier Kirkara © Kirsten Karacan



Schmiede im Hof © Stefan Kunze



© Clayers Collective

## Keramik

### Clayers Collective

Neben handgemachter Keramik zum Mitnehmen bietet das Töpferstudio Kurse, einen Brenn- und Glasurservice sowie Ton fürs Töpfern zu Hause an.

Wollankstraße 72  
13359 Berlin (Wedding)  
[www.clayerscollective.de](http://www.clayerscollective.de)

### Colour Your Day, Friedenau

Im Keramik-Café gibt es Rohlinge zum Bemalen, einen Brennservice und als Begleitung natürlich dazu: frisch aufgebrühten Kaffee und Tee.

Schmargendorfer Straße 36  
12159 Berlin (Friedenau)  
[www.colouryourday.de](http://www.colouryourday.de)

### Knutselwinkel

Im Studio kann man Keramik unter Anleitung bemalen sowie später glasieren und brennen lassen. Es gibt Ferienkurse, Feierabend-Malerei bis 21 Uhr und Workshop-Boxen für zu Hause.

Knaackstraße 56  
10435 Berlin (Prenzlauer Berg)  
Tel. 030 44356426  
[www.knutselwinkel.de](http://www.knutselwinkel.de)

### Schmieden

#### Atelier Kirkara

In kleinen Gruppen lernen die Workshop-Teilnehmer die Grundlagen des Goldschmiedens kennen: sägen, feilen, biegen, löten, schmirgeln, polieren. In nur drei Stunden kann so zum Beispiel ein einzigartiger Silberring entstehen.

Jonasstraße 33  
12053 Berlin (Neukölln)  
Tel. 030 21465757  
[www.kirkara.de](http://www.kirkara.de)

### Rixdorfer Schmiede

Vom Trauring übers Messer bis zur Axt – in der Rixdorfer Schmiede fertigt das Ehepaar Böck Schmiedewaren von Hand und führt in die uralten Techniken des Gold- und Messerschmiedens ein. Letzteres am echten Schmiedefeuer in Berlins ältester Schmiede.

Richardplatz 28  
12055 Berlin (Neukölln)  
Tel. 030 85078682  
[www.feine-klingen.de](http://www.feine-klingen.de)

### Schmiede im Hof

Verschiedenste Messer schmieden, schleifen und härten lernt man in der Schmiede im Hof. Von den Grundtechniken bis zum Schmieden mit japanischem Damaszenerstahl in 23 Lagen – hier ist für alle Metallbegeisterten etwas dabei (auch für Kinder).

Pankstraße 13  
13127 Berlin (Pankow)  
Tel. 0173 2453337  
[www.schmiedekurse-berlin.de](http://www.schmiedekurse-berlin.de)

## Noch nicht das Richtige dabei? Wer es ausgefallener mag, kann auch

- Buchbinden lernen in der Papierwerkstatt Friedrichshagen  
[www.papierwerkstatt-friedrichshagen.de](http://www.papierwerkstatt-friedrichshagen.de)
- Mosaik-Workshops bei „Mosi Mosa“ buchen  
[www.mosi-mosa.com](http://www.mosi-mosa.com)
- Tür- und Adventskränze binden in der Königlichen Gartenakademie  
[www.koenigliche-gartenakademie.de](http://www.koenigliche-gartenakademie.de)
- sich mit Quilt- und Textilfärbetechniken vertraut machen im Künstlerhof Schmargendorf  
[www.quilts.berlin](http://www.quilts.berlin)
- Papier schöpfen im Sukurusu Paper Art and Design Studio  
[www.sukurusu.com](http://www.sukurusu.com)
- das Flechthandwerk lernen beim Korbmachermeister Roland Oppelt in Waldsiedersdorf bei Berlin  
[www.flechtwerkstatt-oppelt.de](http://www.flechtwerkstatt-oppelt.de)

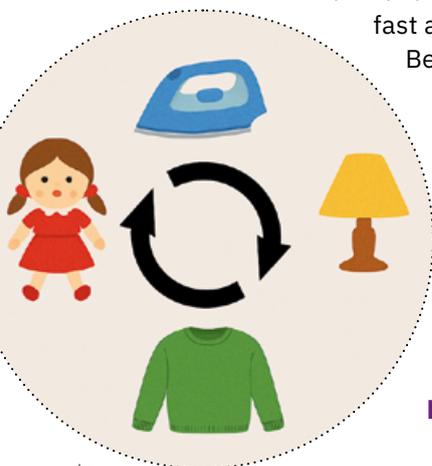
Die gute Idee

## „Tausche Dampfgerar gegen BÜgelperlen“

Auf der Online-Tauschbörse der BSR gibt es fast alles

Wohin mit den Staubsaugerbeuteln in der falschen Größe, dem angefangenen Eimer Wandfarbe, dem Cocktail Shaker, der nie zum Einsatz kam? Der Tausch- und Verschenkenmarkt der BSR ist der Ort für all die Sachen, die andere Menschen besser gebrauchen können als man selbst. Umgekehrt kommen Schatz- und Schnäppchenjäger hier auf ihre Kosten. Und das Beste: je mehr Dinge weitergegeben werden, desto weniger landen auf dem Müll.

Viele Dinge gibt es geschenkt oder für einen symbolischen Gegenwert. Unterhaltsam zu lesen sind die Inserate obendrein: Da gibt es zum Beispiel einen neuen Dampfgerar für drei Packungen IKEA-BÜgelperlen oder eine unbenutzte elektrische Zahnbürste für drei Tafeln Schokolade. Von Möbeln über Elektronik und Kleidung bis zu Materialresten – angeboten wird fast alles. Die Anzeigen lassen sich nach Rubrik und Bezirk filtern, eine Stichwortsuche gibt es auch.

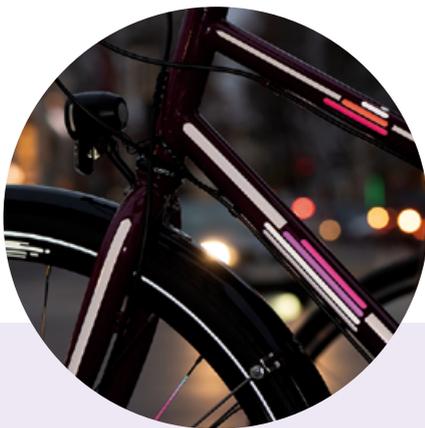


Die Kiez-Locker, die die BSR gerade an zwei Standorten in Tempelhof und Adlershof getestet, machen die Weitergabe von Gebrauchtem noch einfacher. Sie funktionieren wie eine Packstation, in der man Dinge abholen kann, die online auf dem Kiezlocker-Marktplatz angeboten werden.

[www.bsr.de/verschenkenmarkt](http://www.bsr.de/verschenkenmarkt)  
<https://kiezlocker.bsr.de>

© ChatGPT

© Reflective Berlin

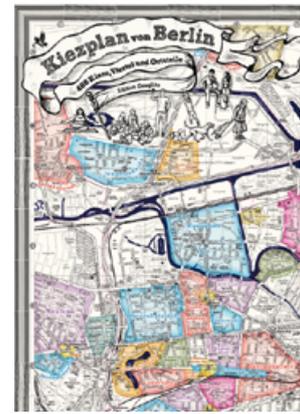


## Made in Berlin Reflective Berlin

Gerade im Herbst macht das Radfahren besonders viel Spaß – die Luft ist frisch und auch die Gemüter sind nicht mehr so erhitzt wie im Sommer. Nur leider kehrt auch die Dunkelheit zurück.

Das Berliner Unternehmen Reflective Berlin hat sich dazu etwas Raffinierteres ausgedacht: schicke Aufkleber, die stark reflektierend sind und für Sichtbarkeit im Straßenverkehr sorgen.

Die Sticker gibt es in allen erdenklichen Farben und Formen – abstrakt oder illustrativ, pastellig oder knallig. Besonders die geometrischen Muster laden ein, kreativ zu werden und Rad, Helm, Tasche oder Mobilitätshilfe ein individuelles Design zu verpassen.



© Edition Gauglitz

**Kiezplan von Berlin**  
Edition Gauglitz, 2021, 14,90 €

Kartenformat 130 x 73 cm,  
gefaltet 33 x 24 cm,  
auch als Wandplan geeignet

## Buchtipp Kiezplan von Berlin

Der handgezeichnete Kiezplan führt die erstaunliche Vielfalt der Berliner Kieze vor Augen. Mehr als 400 Kieze, Ortsteile und Stadtviertel hat der Infografiker Gerd Gauglitz ausgemacht, die durch ein besonderes Selbstverständnis und Lebensgefühl ihrer Bewohner geprägt sind. Die Einteilung ist somit keine amtliche, sie wurde von den Bewohnern geschaffen und sie befindet sich in stetem Wandel. Der Plan zeigt farbige die Umriss- und Namen der Kieze und Stadtviertel auf einer schwarz-weißen Kartengrundlage. In der Karte besonders hervorgehoben sind alle Berliner Wochenmärkte und Markthallen sowie Stadtbibliotheken und U- und S-Bahnhöfe.

Dafür gibt es sogar eigene Workshops, darunter ein Bastel-Workshop nur mit Materialresten aus der Produktion. Diese findet vollständig in Berlin und Umgebung statt – von der Folienherstellung bis zum Stanzen und Verpacken.

**Reflective Store**  
Senefelderstraße 8  
10437 Berlin (Prenzlauer Berg)  
**Online-Shop und Workshops unter**  
[www.reflective.berlin](http://www.reflective.berlin)



## Recycling funktioniert! So können Sie unterstützen

Erfolgreiches Recycling beginnt mit richtiger Abfalltrennung – ein kleiner privater Aufwand mit großem Umweltnutzen.

**Aus vielen Verkaufsverpackungen kann unkompliziert das Ausgangsmaterial für neue Verpackungen oder andere Alltagsprodukte werden. Aus sortenreinen Kunststoffen entsteht zum Beispiel ein Granulat, das eingeschmolzen und in eine neue Form gebracht wird. Auch Aluminium und Weißblech lassen sich gut recyceln. So können Primärrohstoffe eingespart und Materialkreisläufe geschlossen werden.**

### Müll richtig trennen

Der gemischte Inhalt der Wertstofftonne muss dafür in speziellen, hochtechnisierten Sortieranlagen zunächst vorsortiert werden. Bitte beachten Sie deshalb beim Wegwerfen folgende wichtige Tipps, die das Sortierergebnis deutlich verbessern:

- Nur leere Verpackungen entsorgen. Besonders Essensreste verschmutzen die Technik und stören den Sortierprozess, Auswaschen ist aber nicht nötig.
- Verpackungen nicht ineinanderstapeln. Auf den Bändern der Sortieranlage muss jedes Objekt einzeln liegen, damit richtig analysiert und sortiert werden kann.
- Folien und Deckel abziehen (z.B. bei Aufschnittverpackung oder Joghurtbecher). Oft handelt es sich um unterschiedliche Materialien, Maschinen schaffen diesen Arbeitsschritt nicht.

### Bewusste Kaufentscheidungen treffen

Wenn Sie darüber hinaus die ressourcenschonende Kreislaufführung von Verpackungsmaterialien unterstützen möchten, können Sie dies bereits beim Einkaufen tun, indem Sie möglichst auf recycelte oder gut recycelbare Verpackungen zurückgreifen.

Gut recycelbare Verpackungen bestehen aus nur einer Kunststoffart und werden immer häufiger auch entsprechend gekennzeichnet. Verpackungen aus Mischkunststoffen lassen sich dagegen nur schwer recyceln.

Auch, dass eine Verpackung oder ein Artikel aus recyceltem Material besteht, erwähnen die Hersteller meist groß in der Produktbeschreibung.



© ALBA Berlin

### 10 x 2 ALBA-Tickets zu gewinnen

**Welche Verpackungsmaterialien lassen sich gut recyceln?  
Nennen Sie mindestens zwei.**

Schicken Sie uns die Antwort bis zum 15. November und gewinnen Sie Tickets für ein ALBA-Basketball-Spiel: am 07.12. gegen die Skyliners in der Max-Schmeling-Halle oder am 20.12.2025 gegen ratiopharm Ulm in der Uber Arena.

**Per Post** an Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin oder **per Mail:** viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de

Nur Einsendungen mit vollständigem Namen, E-Mail-Adresse, Angabe der Genossenschaft und des Wunsch-Spiels (Datum) können gewinnen. Die Gewinner erhalten ihre Eintrittskarten per E-Mail. Ihre Daten werden zur Verifizierung Ihrer Mitgliedschaft für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert, um Ihnen im Anschluss die Eintrittskarten zusenden zu können. Nach dem Versand werden die Daten gelöscht.

**20%  
Rabatt**

**für Mitglieder  
am 2.12.2025**

Kennwort:  
Genossenschaft20

**RENAISSANCE  
THEATER  
BERLIN**

## Tanz auf dem Vulkan

Wild, schamlos und verführerisch: Sven Ratzke taucht ein in die verruchten Zwanziger Jahre der brodelnden Metropole Berlin, in eine Zeit der ultimativen Freiheit, in der das Anderssein nicht irritierte, sondern inspirierte. Der grandiose Entertainer nimmt uns mit in das legendäre Nachtleben der gegensätzlichen Welten dieser Stadt, in das Berlin der grauen Gassen und großen Theater, der wilden Clubs und der kleinen Kaschemmen.

Wir begegnen Josefine Baker, Bertolt Brecht, Marlene Dietrich, Skandal-Nackttänzerin Anita Berber und erleben die konträre Welt von Glamour und Armut, von Klassik und Jazz, Rauschgift und Ekstase. Mit den virtuosen Streichern des renommierten Quartets Matangi präsentiert Sven Ratzke die Musik von Kurt Weill in neuen Arrangements: Swing, Chanson, Jazz und groovender Beat. Dieser Abend ist eine grandiose Mischung aus One-Man-Show und Musiktheater, in dem der Spirit der Zwanziger lebendig wird.



© Alec Bruessing

### Renaissance-Theater Berlin

Hardenberg-/Ecke Knesebeckstraße, 10623 Berlin,  
**Karten unter Tel. 030 3124203 und**  
**www.renaissance-theater.de**

## Flying Lights

Das Wintergarten Varieté und die weltweit gefeierten Tänzer der Flying Steps Company verbinden in der neuen Show „Flying Lights“ Streetstyle, Breakdance und die Eleganz des Varietés zu einer einzigartigen Melange. Das Thema Licht in all seinen Facetten bildet dabei den verbindenden roten Faden. Die Tänzer und Artisten werden die Bühne des Wintergartens einerseits zu bebenden Beats mit Feuer und neuester LED-Technik bespielen – und andererseits zu live gespielten Celloklängen poetische Momente mit Licht und Schatten kreieren. Internationale Variété-Stars und die furiosen Tänzer der Flying Steps versprechen einen actionreichen Abend, bei dem sowohl die Stimmung als auch der Adrenalinpegel im Publikum nach oben schnellen werden.

### Flying Lights

bis 15. Februar 2026;  
Dienstag – Samstag 20 Uhr,  
Sonntag 18 Uhr

**30%  
Rabatt**  
für Mitglieder

Stichwort:  
Genossenschaft

**WINTERGARTEN**  
W WIE VARIÉTÉ



© Wintergarten Berlin, sign.berlin

### Wintergarten Varieté Berlin

Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin  
**Tickets: 030 588433**  
**reservation@wintergarten-berlin.de**  
**www.wintergarten-berlin.de**

**VIEL GEMEINSAM**



### IMPRESSUM

**Redaktion:** Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Therese Teutsch  
Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin

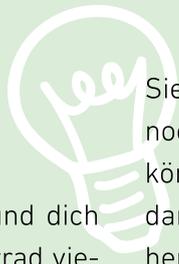
**Gestaltung:** DreiDreizehn GmbH, Berlin  
**Auflage:** 42.000  
**Ausgabe:** Herbst 2025



## ▶ Weißt du was ...?!

### Bau dir ein Kugellager!

Damit du dein Fahrrad leicht lenken kannst und dich nicht so „abstrampeln“ musst, gibt es am Fahrrad viele Kugellager. Und zwar überall dort, wo sich etwas ganz leicht drehen soll: in den Achsen von Rädern und Lenker, in den Pedalen und im Tretlager. Ein Kugellager besteht aus einem Gehäuse mit vielen kleinen Kügelchen. Wie funktioniert das? **Leg ein schweres Buch auf einen Tisch und versuche, es zu drehen. Das geht recht schwer, weil das Buch am Tisch reibt. Hol dir nun einen (sauberen) Marmeladenglas-Deckel und gib so viele gleich große Murmeln hinein wie möglich.**



Sie müssen sich aber noch locker bewegen können. Leg das Buch darauf. Du wirst sehen, es lässt sich nun ganz leicht drehen! Warum bloß? Schau genau hin: Das Buch berührt jeweils nur den obersten Punkt aller Kugeln. Das ist insgesamt eine viel kleinere Auflagefläche und die Murmeln sind dazu frei drehbar! Du kannst den Marmeladeckel auch umdrehen, sodass die Murmeln unten sind. Was dreht besser?



## ▶ Wissenswert

### Warum träumen wir?

Einige Träume sind so schön, dass wir gar nicht richtig aufwachen wollen. Andere sind ziemlich verrückt, manchmal spielen sie in ganz anderen Welten.



Lange Zeit glaubte man, Träume sagen etwas voraus. Könige ließen sich ihre Träume deshalb oft durch Priester oder Wahrsager deuten. Auch heute noch interpretieren die Menschen ihre Träume. Jeder Mensch träumt, auch wenn er sich am nächsten Tag nicht an die Träume erinnert. **Besonders viel und besonders lebhaft träumen wir in der REM-Phase, die hauptsächlich in der zweiten Nachthälfte auftritt. In dieser Phase ist das Gehirn genauso aktiv wie im Wachzustand.**

Während des Schlafes werden Eindrücke und Erlebnisse verarbeitet. Erinnerungen vermischen sich mit Fantasien und Wünschen. Evolutionsbiologen gehen davon aus, dass das Träumen eine Überlebensstrategie ist. Im Traum kann der Mensch bestimmte Situationen üben und so auch im echten Leben angemessen reagieren. Einige Psychologen wiederum vermuten, dass Träume beim Problemlösen helfen: Im Traum werden alte Informationen mit neuen gemischt, sodass es zu kreativen Lösungen kommen kann. Andere Forscher nehmen an, dass Träume einfach Abfallprodukte der nächtlichen Hirntätigkeit sind. Was meinst Du? Wovon hast du zuletzt geträumt?

## ▶ Rätselecke

**Kannst du die Figur nachzeichnen, ohne den Stift abzusetzen?**



Illustrationen: Dominik Joswig

**GEMEINSAM ENTDECKEN**  
Unsere Kinderseite



# ENGAGEMENT FÜR STADT UND ERINNERUNG

## Grüne Projekte und Gedenkkultur im Kiez

### PikoPark und Trittsteinbiotop – zwei Projekte der BEROLINA zur Biodiversität in der Stadt

Die Einweihung des PikoParks am 15. Juli war ein voller Erfolg. Viele Gäste aus Senatsverwaltung, Stiftung sowie zahlreiche Bewohner nahmen teil – und pünktlich zum Beginn kam die Sonne raus!

Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurde die Stiftung und ihre Arbeit vorgestellt. Die Senatsverwaltung betonte die Bedeutung solcher Konzepte für die Stadt, lobte das viele Grün im Quartier und die aktive Einbindung der Mitglieder. Die Projekte werden zu 80 % durch den Senat gefördert, wofür sich sehr bedankt wurde.

Bereits viele Interessierte haben sich für gemeinsame Aktionen gemeldet. Damit sind PikoPark und Trittsteinbiotop schon jetzt zu einem echten „BEROLINA-Mitgliedergarten“ geworden.

Dem Aufruf zur Mitmachaktion im PikoPark am 21. August folgten 15 fleißige Helfer. Unter Anleitung von Peter Müller aus dem Naturgartenteam der Stiftung für Mensch und Umwelt wurden die nicht im Konzept vorgesehenen Pflanzen entfernt. Die nächste Mitmachaktion – Gehölzpflanzungen und das Setzen von Frühjahrsblühzwiebeln – ist bereits für den 23. Oktober geplant.



## Stolperstein für Louise Moses in der Annenstraße 9

Am 20. August 2025 wurde vor der Annenstraße 9 ein Stolperstein für Louise Moses (1854–1942) verlegt. Gebürtig aus Stolpen, war sie seit 1881 mit dem Kaufmann Heinrich Moses verheiratet, mit dem sie zwei Kinder bekam. 1934 zog sie nach dem Tod ihres Mannes in die Schäferstraße 6 (heute Annenstraße 9).

Ab 1941 musste sie den „Judenstern“ tragen. Im August 1942 wurde sie im Alter von 88 Jahren nach Theresienstadt deportiert, wo sie unter den unmenschlichen Bedingungen im Lager starb.



An der Verlegung nahmen ihre Urenkel Max und Robert Tomski aus England teil. Robert Tomski erinnerte in bewegenden Worten an das Leben seiner Urgroßmutter. Im Anschluss wurden auch Stolpersteine für weitere Familienangehörige in der Wallstraße 25 und am Märkischen Ufer 48–50 verlegt.

Die Initiative ging vom Verein Sie waren Nachbarn e.V. aus. Stolpersteine sind das größte dezentrale Mahnmahl der Welt. In Berlin gibt es bereits über 11.000 Steine – allein vor den Häusern der BEROLINA inzwischen 32, die an Opfer des Nationalsozialismus erinnern.

# 30 JAHRE AMPO

## ein Königreich der Hoffnung

Was einst mit einem kleinen Waisenhaus für Jungen begann, hat sich in drei Jahrzehnten zu einer ganzen Welt der Fürsorge entwickelt. Heute bezeichnen die Menschen in Ouagadougou AMPO voller Anerkennung als „das Königreich der Armen“. Und das zu Recht.

Aus der ersten Initiative sind zahlreiche wunderbare Einrichtungen entstanden: Waisenhäuser für Mädchen und Jungen, ein Frauenhaus, Projekte für Menschen mit Handicap, eine Bio-Lehrfarm mit Internat, eine Krankenstation und vieles mehr. Tausende Kinder konnten in diesen Jahren unterstützt werden – mit Schulbildung, Ausbildungschancen und vor allem mit einer behüteten und fröhlichen Kindheit.

All das war nur möglich dank Ihrer Hilfe und Unterstützung. Mit großer Dankbarkeit blickt Gründerin Katrin Rohde auf diese 30 Jahre zurück. Ebenso gilt unser tief empfundener Dank den treuen Mitarbeitern vor Ort, die die Projekte Tag für Tag mit Hingabe und unerschöpflicher Energie zum Leben erwecken.

Doch bei aller Freude über das Erreichte dürfen wir den Blick nach vorn nicht vergessen: Die Not ist groß, und Hilfe wird mehr denn je gebraucht. Gemeinsam können wir weiterhin Zukunft schenken.



**Möchten Sie AMPO ein Geburtstagsgeschenk machen? Dann spenden Sie mit dem Vermerk „30 Jahre AMPO“. Die Kinder und viele Hilfsbedürftige werden es Ihnen von Herzen danken!**



# EIN HAUCH VON HOLLYWOOD in unserem Annenstraßen-Kiez



## „Die Drei von der Müllabfuhr“

Im Juni verwandelte sich unsere Wohnanlage in der *Annenstraße 4* für einen Tag in ein echtes Filmset: Eine unserer Wohnungen diente als Kulisse für die beliebte ARD-Reihe *Die Drei von der Müllabfuhr*. Vor der Kamera standen keine Geringeren als *Uwe Ochsenknecht*, *Marc Oliver Schulze* und *Aram Arami* – das eingespielte Trio, das seit 2018 das Herzstück der erfolgreichen Filmreihe bildet und längst einen festen Platz im Freitagabendprogramm hat.

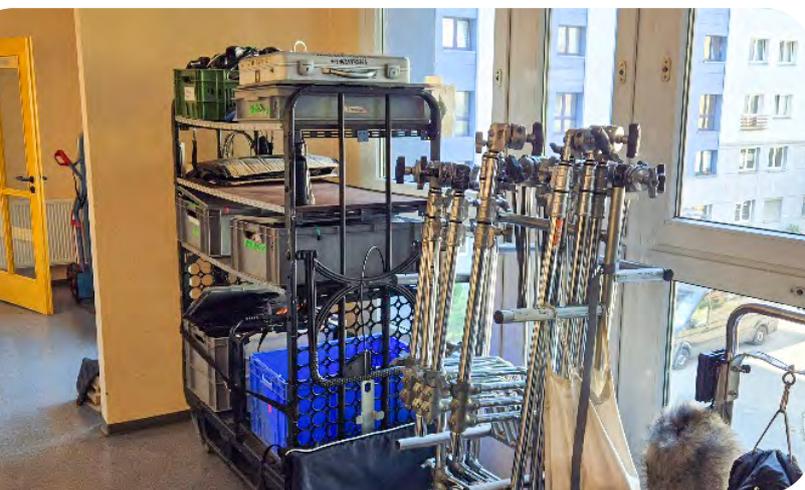
Im Mittelpunkt der Geschichten steht der Berliner Müllwerker *Werner Träsch*, gespielt von *Uwe Ochsenknecht*, der gemeinsam mit seinem Team nicht nur den Arbeitsalltag in der Hauptstadt meistert. Immer wieder geraten die Figuren in kleine und große Episoden, die mal heiter, mal nachdenklich und manchmal auch sehr bewegend sind. Gerade diese Mischung aus Humor, Menschlichkeit und echtem Großstadtflair macht den besonderen Charme der Reihe aus.

Gedreht wird fast ausschließlich an Originalschauplätzen in Berlin – mitten im Kiez, auf Straßen, in Hinterhöfen und Wohnungen. Genau diese Nähe zum echten Stadtleben verleiht den Filmen ihre Authentizität. So war es auch in der Annenstraße, wo sich für kurze Zeit das ganz normale Häuserleben in ein quirliges Filmset verwandelte.



Set-Fahrzeuge

Überall sorgten Kameras, Licht und Ton für neugierige Blicke von Passanten. Für die BEROLINA und unsere Bewohner ist es eine schöne Anekdote, Teil dieser erfolgreichen Serie gewesen zu sein – auch wenn es sich nur um wenige Drehtage handelte. Es zeigt einmal mehr, dass unsere Stadt und ihre Häuser immer wieder spannende Geschichten erzählen können, die weit über die Nachbarschaft hinausreichen. Und vielleicht erkennen aufmerksame Zuschauer beim nächsten Filmabend einen vertrauten Blick auf die Annenstraße – und können sagen: „*Das ist doch bei uns gedreht worden!*“



Film- oder Fernsehesequipment



# WILDBIENE DES MONATS OKTOBER

## Große Harzbiene

### Ein Gastbeitrag der

Stiftung für Mensch&Umwelt

#### Wildbiene des Monats Oktober – Große Harzbiene

Die *Große Harzbiene* ist klein, fleißig und hochspezialisiert. Gerade einmal zwölf Millimeter groß, baut sie ihre Nester mit einer einzigartigen Mischung aus klebrigem Baumharz und feinen Pflanzenhaaren. So entstehen stabile Kinderstuben für ihren Nachwuchs.



#### Lebensraum und Baukunst

Obwohl sie solitär lebt, legt sie ihre Nester oft dicht neben Artgenossinnen an. Ursprünglich war sie vor allem in offenen, sonnigen Landschaften wie Waldrändern, Magerrasen oder Sandheiden zu finden, doch inzwischen besiedelt sie auch naturnahe Gärten und Parks. Entscheidend sind immer sonnige, windgeschützte Plätze mit vielen Blüten – und Nadelbäume in der Nähe, deren Harz sie für den Nestbau benötigt.

Zwischen Juni und August herrscht Hochbetrieb. Die Weibchen graben bis zu 15 Zentimeter tiefe Gänge in sandige Flächen, kleiden die Brutzellen mit Blattstreifen aus und verkleben diese sorgfältig mit Nadelharz. Jede Zelle wird mit Pollen und Nektar gefüllt, bevor ein Ei hineingelegt wird. Währenddessen patrouillieren die Männchen unermüdlich an Blütenständen auf der Suche nach Paarungspartnerinnen.



STIFTUNG für  
Mensch & Umwelt

#### Besondere Nahrung für den Nachwuchs

Bei der Nahrung ist die *Harzbiene* wählerisch. Sie sammelt fast ausschließlich an Schmetterlingsblütlern wie Hornklee, Vogel-Wicke, Platterbse, Kronwicke oder Esparsette. Ohne diese Pflanzen könnte sie ihren Nachwuchs nicht großziehen. Doch trotz aller Sorgfalt bleibt die Brut nicht immer sicher: *Kuckucksbienen* wie die Vierzählige *Kegelbiene* nutzen ihre Nester und verdrängen so die Nachkommen der *Harzbiene*. Zwar gilt sie in Deutschland derzeit nicht als gefährdet, ihr Vorkommen hängt aber stark von intakten Lebensräumen und einem passenden Blütenangebot ab.

#### GEFÄHRDUNGSLAGE DEUTSCHLAND

- ungefährdet
- gefährdet
- stark gefährdet
- vom Aussterben bedroht
- Daten unzureichend, nicht aufgeführt

Grundlage von Hymenoptera Deutschland;  
Checkliste der Wildbienen Deutschlands  
(Scheuchl & Schwenninger), Aktualisierung  
09/2018



#### Tipps für den Garten

Wer sie in den eigenen Garten locken möchte, braucht keinen großen Aufwand zu betreiben. Ein sonniger, windgeschützter Bereich mit offenen Bodenstellen reicht oft schon aus. Mulch und dichte Bepflanzung sollten dort vermieden, abgestorbene Pflanzenstängel bis ins Frühjahr stehen gelassen werden. Mit Schmetterlingsblütlern und Nadelgehölzen lässt sich zudem für Nahrung und Baumaterial sorgen – beste Voraussetzungen für die faszinierende Baumeisterin.

Weitere Tipps für bienenfreundliche Gärten finden Sie unter:

[www.wir-tun-was-fuer-bienen.de](http://www.wir-tun-was-fuer-bienen.de)  
[www.deutschland-summt.de](http://www.deutschland-summt.de)

# TERMINE

## Jakob (Neue Jakobstraße 30) regelmäßige Veranstaltungen

Bitte aktuelle Termine im Veranstaltungskalender auf der Webseite prüfen. Danke!

Polizei-Sprechstunde	🕒 10:00–11:00 Uhr	jeden vierten Dienstag
Suppenküche: Suppe für Alle	🕒 Kochen ab 10:00 Uhr   Essen ab 12:00 Uhr	04.11., 02.12.
Kunst- AG	🕒 ab 16:00 Uhr	09.10., 13.11., 11.12.
Lesekreis	🕒 ab 16:00 Uhr	16.10., 20.11., 18.12.
It's Tea Time (Englisch-Konversation)	🕒 10:00–11:30 Uhr	14.10., 11.11., 09.12.
Smartphone und Computerkurs für Senioren <i>für Fortgeschrittene</i>	🕒 14:00–16:00 Uhr	14.10., 11.11., 09.12.
Smartphone und Computerkurs für Senioren <i>für Anfänger</i>	🕒 14:00–16:00 Uhr	23.10., 27.11.

### organisiert durch die Volksolidarität Mitgliedergruppe 48

Spielenachmittag <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Tel.: 030 2751634, Frau Heinze</i>	🕒 ab 14:00 Uhr	06.10., 20.10., 03.11., 24.11., 01.12., 15.12.
Seniorentanz <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Tel.: 030 2751043, Herr Janke</i>	🕒 ab 14:00 Uhr	04.10., 01.11.
Buchlesung: "Nur der König hat noch was zu lachen" <i>Frau Stecher</i>	🕒 14:00–15:00 Uhr	13.10.
Vortrag zur Tagespflege domino-world™ Kreuzberg <i>Herr Seidel</i>	🕒 14:00 Uhr	27.10.
Satire über das Leben <i>Herr Bause</i>	🕒 14:00–15:00 Uhr	17.11.

## wöchentliche Veranstaltungen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			🕒 09:00–10:30 Uhr Gymnastik	🕒 09:15–10:15 Uhr Senioren-sport
			🕒 11:00–12:30 Uhr Gymnastik	🕒 10:30–11:30 Uhr Senioren-sport
		🕒 15:00–18:00 Uhr Handarbeit		🕒 11:45–12:45 Uhr Senioren-sport
				🕒 17:00–18:00 Uhr Gymnastik
🕒 18:00–20:00 Uhr Tanzkurz (Standard und Latein)	🕒 18:30–20:00 Uhr Yoga			🕒 18:30–20:30 Uhr Theatergruppe

NEU!

## Frieda (Friedlander Straße 149 A)

### regelmäßige Veranstaltungen

Spielenachmittag	🕒 ab 14:00 Uhr	16.10., 20.11., 18.12.
KiezKüche	🕒 Kochen ab 16:00 Uhr   Essen ab 18:00 Uhr	11.12.
Yoga <i>Anmeldung per E-Mail: info@johannajohannson.de</i>	🕒 9:15–10:15 Uhr	jeden Mittwoch
Yoga <i>Anmeldung per E-Mail: info@johannajohannson.de</i>	🕒 18:00–19:00 Uhr	jeden Montag
Fragen rund um PC, Tablet & Smartphone <i>Anmeldung per E-Mail: computerklub-frieda@freenet.de</i>	🕒 ab 17:00 Uhr	08.10., 05.11., 03.12.
Stuhlgymnastik I <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Tel.: 030 286 618 27, Frau Voßke</i>	🕒 15:30–16:30 Uhr	jeden Freitag
Stuhlgymnastik II <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Tel.: 030 286 618 27, Frau Voßke</i>	🕒 14:00–15:00 Uhr	jeden Dienstag
Sturzprophylaxe <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Tel.: 030 286 618 27, Frau Voßke</i>	🕒 10:00–11:00 Uhr	jeden Freitag
Breathwork <i>Anmeldung per E-Mail: info.kristin.hall@gmail.com</i>	🕒 18:30–20:00 Uhr	14.10., 11.11., 09.12. jeden 2. Dienstag im Monat

NEU!

NEU!

## Außerhalb der Gemeinschaftsräume

Skat-Club im „Berliner Wappen“	🕒 ab 16:00 Uhr	21.10., 11.11., 09.12.
--------------------------------	----------------	------------------------

# HAUSFESTE BRINGEN NACHBARN ZUSAMMEN

Dank der Unterstützung des Nachbarschaftsfonds konnten kürzlich gleich zwei Hausgemeinschaften ihre Feste feiern. Die Rückmeldungen zeigen, wie wertvoll diese Begegnungen sind. Besonders erfreulich ist das Echo aus der Sebastianstraße 21A:

*"Wir möchten uns als Hausgemeinschaft der Sebastianstraße 21A recht herzlich für die Unterstützung unseres Festes bedanken. Das Fest war ein voller Erfolg und hat die Hausgemeinschaft näher zusammengebracht. Von 28 Mietparteien waren 20 da und wir haben bis zum späten Abend gemütlich beisammen gegessen."*



Hausfest Sebastianstr. 21A

Solche Worte bestätigen, dass wir mit dem Nachbarschaftsfonds genau den richtigen Weg gehen: lebendige Nachbarschaften zu fördern und das Miteinander in den Häusern zu stärken. Wir freuen uns schon auf zukünftige Feste!



Hausfest Annenstr. 20-23

## NACHBARSCHAFTSFONDS 2026 Sitzungstermine des Vergabeausschusses

12. November 2025

März 2026

Machen Sie mit – lassen Sie uns gemeinsam unsere Nachbarschaften in Aktion bringen.

Auf unserer Webseite informieren wir ausführlicher zum allgemeinen Verfahren des Nachbarschaftsfonds: <https://berolina.info/fuer-unsere-mitglieder/nachbarschaftsfonds-der-berolina/>



### Öffnungszeiten Bibliothek

(Jakob)

jeden Mittwoch 09:30–12:00 Uhr  
jeden Donnerstag 18:00–19:00 Uhr



### Öffnungszeiten Bibliothek

(Frieda)

jeden Montag 11:00–12:00 Uhr

## KONTAKT

Wohnungsbaugenossenschaft  
„Berolina“ eG  
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

Telefon 030 278728-0  
E-Mail [mail@berolina.info](mailto:mail@berolina.info)  
Webseite [www.berolina.info](http://www.berolina.info)

### Geschäftszeiten

Mo–Mi 08:00–17:00 Uhr  
Do 08:00–18:00 Uhr  
Fr 08:00–14:00 Uhr

### Servicezeiten der Mitarbeiter

Do 13:00–18:00 Uhr

### Reparatur- und Havariemeldungen (rund um die Uhr)

030 278728-41  
[reparatur@berolina.info](mailto:reparatur@berolina.info)

### Mitgliederservice

[mitgliederservice@berolina.info](mailto:mitgliederservice@berolina.info)

Soziales 030 278728-54  
Projekte/Veranstaltungen 030 278728-53

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG  
Vorstand  
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

V.i.S.d.P. Vorstand

Redaktion Vorstand

Kontakt [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info)

Gestaltung 3MAL1 GmbH  
Am Carls Garten 10 B  
10318 Berlin  
[3mal1.de](http://3mal1.de)

Druck Druckhaus Sportflieger, Berlin  
[www.druckhaus-sportflieger.de](http://www.druckhaus-sportflieger.de)

Fotos BEROLINA  
Adobe Stock

Redaktionsschluss 25.09.2025





# Mitgliederservice der Genossenschaft

## Unsere Dienstleistungen für Sie:

Reinigung Ihrer Wohnung

Glas- und Rahmenreinigung

Kleinstreparaturen

(Terminannahme Di + Do 9-16 Uhr

Tel. 030 - 92 70 48-22)

Öffentliches Eislaufen im  
Sportforum Berlin  
Termine buchen unter:



## Professionelle Autopflege

(Tel.: 0178 90 87 009)

Autowäsche mit Handpolitur

Lackaufbereitung

Nanoversiegelung

Polsterreinigung

Komplette Innenreinigung

## Unterhaltsreinigung

(Büro, Arztpraxen, Schulen, Kitas)

Grundreinigung

Glas- und Rahmenreinigung

Aufgangsreinigung

Lamellenreinigung

Schnee- und Eisbeseitigung

Reinigung und Pflege von

Außenanlagen

Spezialreinigungsverfahren

(Ultraschall, Osmosegerät)

...denn Reinigung  
ist **Form**sache!

Über die moderaten Kosten aller hier aufgeführten Leistungen können Sie sich gern bei uns erkundigen.



Telefon: 030 - 92 70 48-0

ms@form-dienstleistungen.de

www.form-dienstleistungen.de

